



**KOMETIAN** 2020  
Geschäftsbericht





## Impressum

### Herausgeber

Verein Kometian komplementäre Tiermedizin  
Hubelweg 2, 2565 Jens BE  
Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01  
[www.kometian.ch](http://www.kometian.ch), [info@kometian.ch](mailto:info@kometian.ch)

### Produktion und Layout

Jost Druck AG, 3626 Hilterfingen

### Titelbild

Urs Brändli (Präsident seit 3. September 2020) und  
Werner Ammann (Präsident bis 3. September 2020)  
an der Generalversammlung von Kometian in Flawil SG  
Foto: Stephan Wicki

# Jahresbericht des Präsidenten zum Kometian-Jahr 2020



Gesundheit ist unser höchstes Gut – Das Jahr 2020 hat uns dies weltweit schonungslos vor Augen geführt. Und Covid 19 schränkt unseren Alltag bis auf weiteres ein.

Solche Bedingungen erschweren die Tätigkeiten jeder Firma und Organisation. Auch Kometian musste

die ordentliche Generalversammlung um ein halbes Jahr verschieben, konnte diese aber am 3. September in Flawil unter guten Bedingungen ausrichten. Die Anwesenheit von rund 50 Personen ergab einen schönen Rahmen um den unermüdlichen Pionier und 1. Präsidenten von Kometian, Werner Ammann, würdig zu verabschieden.

Gesundheit ist auch bei Nutztieren ein hohes Gut, das sich alle tierhaltenden Landwirte bewusst. Für den Fall von Erkrankungen bietet Kometian seit 9 Jahren eine Notfall-Hotline an. Deren Wirksamkeit und die Erfolgsrate wird durch die wissenschaftliche Begleitung des FiBL laufend dokumentiert. Die Ergebnisse beeindrucken immer wieder, und gewannen im letzten Jahr dank noch vertiefteren Analysen zusätzlich an Aussagekraft.

Von solch guten Resultaten profitiert auch StAR, (Strategie Antibiotikaresistenzen Schweiz). Kometian wirkt, und rechtfertigt damit die Unterstützung mittels Ressourcenprojekt durch das BLW (Bundesamt für Landwirtschaft). Besten Dank dafür.

Die beste Art den Einsatz von Antibiotika zu reduzieren ist, die Tierhaltung und Betreuung so zu gestalten, dass Nutztiere möglichst nicht krank werden. Mit unserem neuen Projekt «komplementärmedizinische Bestandesbegleitung» wollen wir Nutztierhaltende künftig viel stärker im präventiven Bereich unterstützen. Die Planung ist schon weit fortgeschritten und die Einführung ist, vorausgesetzt wir finden die nötigen finanziellen Unterstützer für die Pilotphase, in diesem Jahr vorgesehen.

Nicht ganz einfach in Zeiten der Pandemie, gestaltete sich die Kontaktpflege. Physische Treffen, ob mit bestehenden Partnern oder potenziellen neuen Sponsoren, waren nur sehr beschränkt möglich. Schon früh zeichnete sich ab, dass bis Jahresende kaum mit relevanten Mehrerträgen gerechnet werden darf. Unsere Geschäftsstelle hat dementsprechend reagiert, die Ausgaben wo immer möglich reduziert, und eine administrative Assistenzstelle vorläufig nicht mehr neu besetzt. Dies führte zu einer grösseren Belastung der verantwortlichen Personen. Sie meisterten die Arbeiten aber souverän und ohne Verlust an Qualität. Im Namen aller Anspruchsgruppen rund um Kometian möchte ich dafür unseren Mitarbeitenden ein grosses Lob und Dankeschön aussprechen.

Als eine der wichtigsten Grössen der Kometian-Erfolgsgeschichte erachte ich die hohe Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden. Dafür sind in erster Linie unsere Beraterinnen und Berater zuständig und verantwortlich. Diese hohe Zustimmung der Kundschaft zeugt von der hohen Qualität der Arbeit unseres Teams und verdient einen ganz besonderen Dank – verbunden mit dem Wunsch, hier in keiner Weise nachzulassen.

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Und ich danke im Namen des Vorstands allen Mitgliedern und Kunden für ihre Treue, unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement, und allen Sponsoren und Supportern für die vertrauensvolle Unterstützung. Mit Eurem Goodwill sorgt Ihr dafür, dass auch unser Verein Kometian gesund bleibt. Und mit dem Dank wünsche ich Euch allen – beste Gesundheit!

# Bericht der Geschäftsstelle



## Kometian entwickelt sich in einem schwierigen Umfeld proaktiv weiter

### Walter Brunner, Geschäftsführer

Für die Geschäftsstelle stand das Geschäftsjahr 2020 im Zeichen der personellen Wechsel, der durch die Kürzung der beantragten Finanzhil-

fe beim BLW nötigen personellen Anpassungen, der Entwicklung von zusätzlichen Grundlagen für die strategische Weiterentwicklung von Kometian, des institutionellen Fundraising, sowie der Corona-Pandemie. Zwar ist das dezentrale und auf die Arbeit aus dem Homeoffice ausgerichtete Kerngeschäft von Kometian gerade auch in einer Pandemie sehr tragfähig und modern. Trotzdem war auch Kometian in einigen Bereichen von negativen Auswirkungen von Corona betroffen.

### Management-Support Vorstand

Die Geschäftsführung hat im abgelaufenen Kalenderjahr den Vorstand aktiv bei der Planung, Durchführung und Nachbearbeitung mehrerer Vorstandssitzungen, sowie bei der auf den 3. September 2020 verschobenen Generalversammlung unterstützt. Die durch Corona bedingte Verschiebung der Generalversammlung hat auf der Geschäftsstelle einen substantiellen Mehraufwand ausgelöst. Zudem wurde am 14. Und 15. Oktober 2020 im Kloster Baldegg eine Strategieretraite durchgeführt. Im Rahmen dieses Treffens von Vorstand und Geschäftsführung wurde intensiv an der Gestaltung von tragfähigen Zukunftsszenarien für Kometian gearbeitet: Das Projekt Bestandsbegleitung präventiv, sowie Fragen rund um die Weiterentwicklung der Finanzierungsstrategie von Kometian bildeten wichtige Schwerpunkte der Retraite.

### Projekt Bestandsbegleitung präventiv

Mit dem Auf- und Ausbau eines neuen, präventiven, auf komplementärmedizinischen und ganzheitlichen Methoden basierenden Leistungsangebotes, will Kometian Zeichen setzen und einen weiteren, pionierhaften Beitrag zur Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit von Nutztieren in der Schweiz leisten. Als Voraussetzung für die Leistungserbringung im Projekt «Bestandsbegleitung präventiv» haben wir unser Beraterteam in den letzten Jahren gezielt in verschiedenen Methoden aus- und weitergebildet. Dieses Know-how werden wir im neuen Beratungsangebot «Bestandsbegleitung präventiv» anwenden. Durch die einzigartige Kombination von Methoden können wir den Tierhalter auf verschiedenen Ebenen unterstützen. Bei der Prophylaxe von Erkrankungen und der Gesunderhaltung seiner Tiere, aber auch bei der Behebung von Problemen. Ganzheitlich und kompetent. Ziel dieses Beratungsprogrammes ist es, den Nutztierhalter auf dem Weg der Optimierungen aktiv zu begleiten. Kometian plant somit nicht nur einen Erstbesuch, sondern wird durch regelmässige Erfolgskontrollen die mittel- und langfristige Wirkung der empfohlenen Optimierungsmassnahmen prüfen. Das Projekt soll in den Jahren 2021 bis 2023 umgesetzt werden und im Jahr 2024 in den Regelbetrieb überführt werden.

### Marketing

Die für 2020 geplanten Massnahmen im Bereich des Mitglieder- und Kundenmarketings, sowie der Öffentlichkeitsarbeit wurden durch Corona leider in vielerlei Hinsicht negativ beeinflusst oder sogar verunmöglicht. Messen, Vereinsversammlungen oder Weiterbildungsveranstaltungen, an denen Kometian sich präsentieren wollte, wurden auf 2021 verschoben. In Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen konnten wir unseren elektronischen Flyer in 3 Landessprachen einsetzen.

### Internetauftritt:

An der Webseite wurden hauptsächlich die üblichen Aktualisierungen durch- sowie Hintergrundarbeiten ausgeführt. Im zweiten Halbjahr beschränkten sich die Arbeiten im Bereich Webseite auf ein Minimum, da die Administratorin Anna Cadalbert im Mutterschaftsurlaub war. Fürs 2021 sind diverse Anpassungen geplant, so z.B. die Einrichtung eines Online-Spendentools und die Suchmaschinen-Optimierung.

### Im Bereich IT

Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde der Anmeldeablauf auf den neusten technischen Stand gebracht, es wurden zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten zu den Beratungsgründen programmiert und verschiedene kleinere IT-Probleme behoben. CHF 10'000 wurden zudem in die Einarbeitung der neuen IT-Partnerfirma CompuTech Informatik in Zollbrück investiert.

### Aus-/Weiterbildung:

Im Bereich Aus-/Weiterbildung und Kurswesen konnten Anfang 2020 drei Vertiefungskurse zum Thema Kälberkrankheiten durchgeführt werden. Einer am Schluechthof in Cham, einer in Giswil OW und einer an der Bio Schwand in Münsingen BE. Ein weiterer Vertiefungskurs Kälberkrankheiten, welcher in Pfäffikon SZ geplant war, fiel in die Zeit des Lockdowns und musste abgesagt werden. Ebenso der zweite Tag des zweiteiligen Kurses an der BioSchwand. Diese beiden Kurse sollen im folgenden Winter nachgeholt werden.

Zum ersten Mal konnten im Februar und März zwei Kurse in der Westschweiz am landwirtschaftlichen Institut in Grange-neuve durchgeführt werden. Einer auf Deutsch und einer auf Französisch. Die Kurse zum Thema «Alternativen zu Antibiotika», verschiedene Methoden der Komplementärmedizin mit Fokus auf die Homöopathie und einem praktischen Teil Beobachtungsschulung im Stall, waren gut besucht.

Für Mitte Januar waren am Schluechthof und der Bio Schwand noch speziell angepasste Einführungskurse geplant. Diese mussten jedoch aufgrund von zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Es zeigte sich auch im 2020, dass Vertiefungskurse auf ein grösseres Interesse stossen als die Einführungskurse. Die meisten Landwirte bevorzugen direkt einen Grundkurs und nicht den eintägigen Einführungskurs oder haben bereits das nötige Grundwissen für einen Vertiefungskurs.

Für den nächsten Winter sind keine neuen Vertiefungskurse geplant. Wenn es von der Corona-Situation her möglich ist, sollen die Kälberkrankheiten-Vertiefungskurse nachgeholt werden.

# Bericht der Beratungsstelle



Foto: Stephan Wicki

Das Team der aktiven BeraterInnen

o.vl: Sabine Strassmann, Anna Cadalbert, Erika Maurer, Cornelia Grosswiler, Erwin Vincenz, Priska Schurtenberger, Nathalie Heuer, Barbara Tanner

v.vl: Jean-Pierre Pochon, Brigitte Kägi, Sabine Rohrer, Nicole Studer, Martina Berchtold. Es fehlen: Michael Waldmeier, Doris Pellet, Karin Choulat, Anna Ulrich

## Entwicklungen im Bereich Beratung und Qualität

**Nicole Studer-Hasler, Dr. med. vet.,  
Leiterin Beratungsstelle**

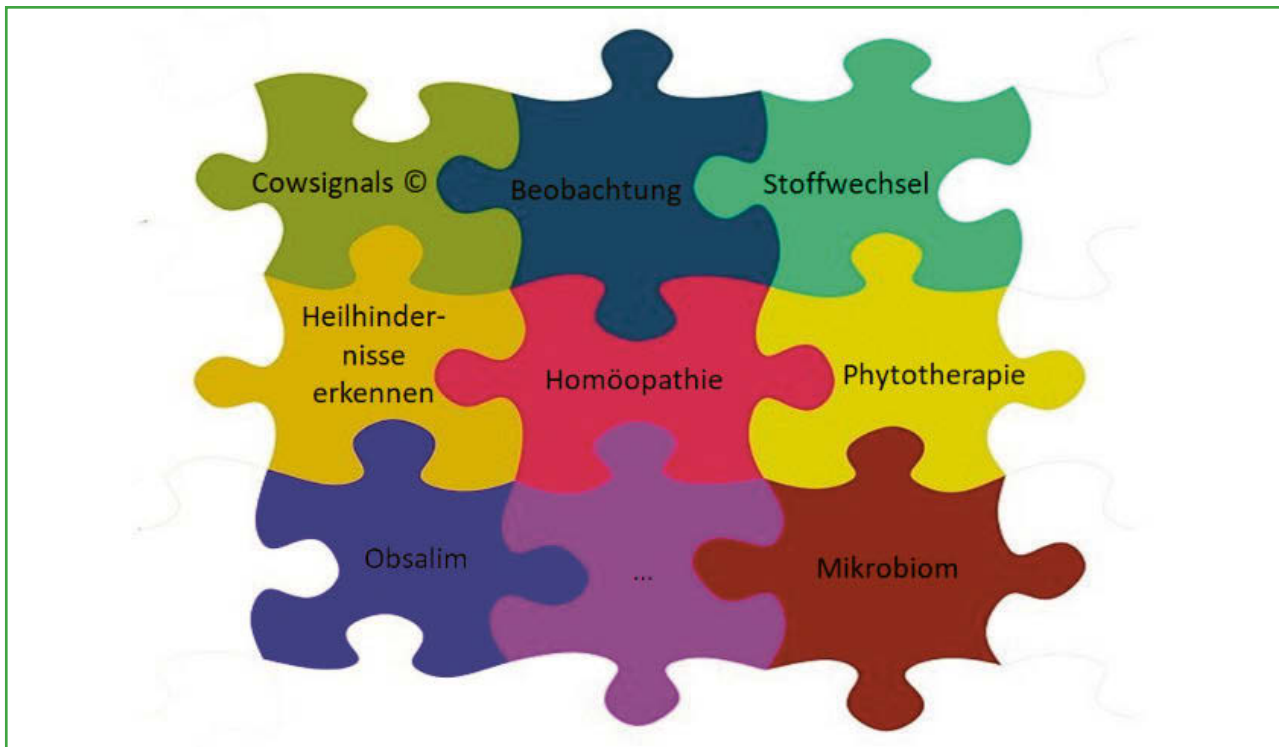
Auch das Jahr der Beratungsstelle stand im Namen des Führungswechsels und der Entwicklung des Projekts Bestandesbegleitung präventiv.

Von den geplanten Beratertreffen konnte coronabedingt dieses Jahr nur eines stattfinden. Das Team oder Teile des Teams trafen sich jedoch auch an diversen Weiterbildungen – einmal gar, zum ersten Mal, online. Diese Weiterbildungen haben die Möglichkeiten unserer Beratungen weiter vergrössert. Dem Puzzle einer ganzheitlichen Beratung wurden neue Puzzleteile hinzugefügt, welche v.a. für das neue Produkt «Bestandesbegleitung präventiv» von grosser Bedeutung sein werden, weil damit eine umfassende Betriebsanalyse erst möglich wird, und wir somit ganzheitliche Lösungsansätze empfehlen können. Nun haben wir neben Kenntnissen in Homöopathie, Cowsignals und Obsalim, auch unser Wissen in der Phytotherapie und dem Stoffwechsel der Kuh vertieft. An unserer internen Weiterbildung befassten wir uns mit medizinisch schweren Fällen und komplexen Fragestellungen rund ums Erkennen von Heilhindernissen. Die Stimmung am einzigen physischen Treffen war sehr konstruktiv und schweisste das Team weiter zusammen.



Foto: Stephan Wicki

Beratertreffen am 3. Sept. 20 mit dem Abschied von Werner Ammann.

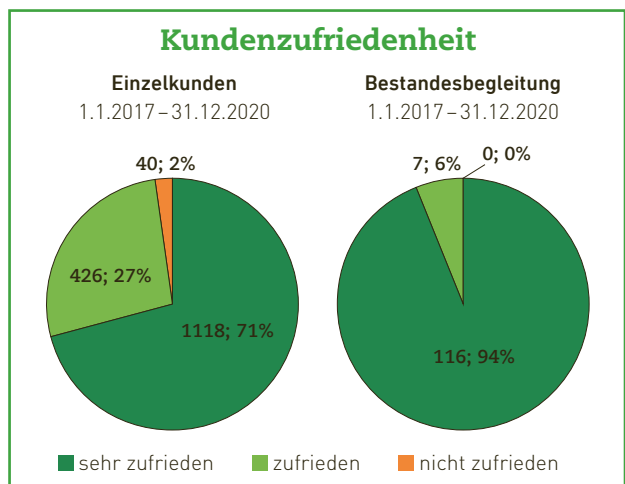


Das Puzzle unserer Kompetenzen ist sehr vielfältig und breit, kann aber auch noch weiter ergänzt werden.

Die Beratungen wurden wie gewohnt in hoher Qualität und zur sehr guten Zufriedenheit unserer Kunden durchgeführt. Im vergangenen Jahr war der Anteil der Beratungen im Rinderbereich zum ersten Mal über 90%, was auf der anderen Seite bedeutet, dass die Nachfrage bei den anderen Tierarten minim rückläufig ist. Dafür hat sich der Anteil an Beratungen in Französisch mehr als verdoppelt und liegt nun leicht über 10%.

Um möglichst auszuschliessen, dass es durch fehlende oder verzögerte schulmedizinische Behandlung, verursacht durch die Kometianberatung, zu tierschützerisch kritischen Fällen kam, wurden 290 aus 2832 Falldokumentationen aus den Jahren 2017–2019 im Rahmen einer

Masterarbeit analysiert. Untersucht wurden Fälle, welche als «schwer» deklariert wurden. Fälle mit anfänglich schlechtem Allgemeinzustand, sowie Fälle, bei welchen das Tier verstorben ist. Bei 287 dieser Fälle konnte ein Versäumnis bei der Beratung ausgeschlossen werden. In den restlichen 13 Fällen musste, ausgehend von der hinterlegten Falldokumentation, geschlossen werden, dass es angezeigt gewesen wäre den Tierhalter früher darauf hinzuweisen den Hoftierarzt beizuziehen oder das Tier schneller zu erlösen. Ob dies jedoch im Gespräch nicht doch stattgefunden hat und ob der Tierhalter nicht im Vornherein einen Tierarztbeizug ablehnte, kann aus den retrospektiven Fallaufzeichnungen nicht abschliessend geklärt werden.



# Organe des Vereins Kometian [Stand 31.12.2020]

## Vorstand

– Urs Brändli, Landwirt	Goldingen SG	Präsident seit GV 3.9.20
– Werner Ammann, Landwirt	Ganterschwil SG	Präsident bis GV 3.9.20
– Studer-Hasler Nicole, Tierärztin	Rodersdorf SO	Vizepräsidentin
– Räss Philipp, Käser und Schweinehalter	Lütisburg SG	
– Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin	Nottwil LU	
– Wicki Stephan, Landwirt	Winikon LU	

## Kontrollstelle

– Agro-Treuhand Seeland AG	Ins BE
----------------------------	--------

## Externe Fachexperten

Eine beratende Funktion beim Vorstand nimmt folgende Person ein:

– Maeschli Ariane, Tierärztin am FiBL in Frick	Möhlin AG	Wissenschaftliche Begleitung
--	-----------	------------------------------

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle und somit auch der Sitz des Vereins befinden sich am Hubelweg 2, 2565 Jens BE. Sie ist offizielle Anlaufstelle und wird durch Cornelia Grosswiler betreut, während die anderen Mitarbeitenden an ihrem eigenen Wohnort arbeiten. Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01, info@kometian.ch.

Der Verein beschäftigte Ende 2020 fünf Personen mit insgesamt 220 Stellenprozenten:

– Brunner Walter	Geschäftsführung. 70%, seit 1.3.20
– Ammann Marlis	Geschäftsführerin. 80%, bis 29.2.20
– Ammann Lisa	Sekretariat. 50%, bis 29.2.20
– Cadalbert Anna, Tierhomöopathin	Kurswesen, Homepage, Beratungen. 20%
– Grosswiler Cornelia, Tierhomöopathin	Stv. Geschäftsführerin, IT-Verantwortliche, Beratungen. 60%
– Rohrer Sabine, Tierhomöopathin	Buchhaltung, Beratungen. 30%
– Studer-Hasler Nicole, Tierärztin	Beratungsstellenleiterin, Qualitätssicherung/-entwicklung im Angebot, Beratungen. 40%

## Weitere temporär Mitarbeitende

– Berchtold Martina, Tierhomöopathin	Giswil OW
– Choulat-Müller Karin, Tierhomöopathin	Villars-sur-Fontenais JU
– Dommann Ursi, Tierärztin	Gunzwil LU
– Heuer Nathalie, Tierhomöopathin	Rüeterswil SG
– Kägi-Kiener Brigitte, Tierhomöopathin	Affeltrangen TG
– Knüsel Alfons, Tierarzt	Muhen AG
– Maurer Erika, Tierhomöopathin	Egg bei Zürich ZH
– Pellet-Lehmann Doris, Tierärztin	St-Livres VD
– Pochon Jean-Pierre, Tierhomöopath	Forch ZH
– Roggo Andrea, Tierhomöopathin	Bibern SO
– Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin	Nottwil LU
– Strassmann Sabine, Tierhomöopathin	Münchenstein BL
– Tanner Barbara, Tierhomöopathin	Corban JU
– Ulrich Anna, Tierhomöopathin	Muotathal SZ
– Vincenz Erwin, Tierarzt	Vella GR
– Waldmeier Michael, Tierarzt	Aarau AG

# Mitglieder und Förderer

Der Verein Kometian wird in besonderem Masse durch seine Mitglieder und Förderer mitgetragen. Es ist erfreulich, dass die Zahl der Mitglieder auch im Jahr 2020 zugenommen hat. Die Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedschaften ermöglichen dem Verein Kometian, seine Aktivitäten weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Mit ihren Jahresbeiträgen tragen die Mitglieder wesentlich zur Grundfinanzierung des Vereins bei. Genaue Zahlen zum Mitgliederbestand sind auf den Seiten 10/11 zu finden.

Wir danken allen Einzelpersonen, Firmen und Vereinen für ihre Mitgliedschaft bei Kometian und für ihre damit verbundene finanzielle Verpflichtung. Ein spezieller Dank geht an die Hauptsponsoren, die Kometian bei der Weiterentwicklung sehr grosszügig unterstützen.

Ein sehr wichtiger Geldgeber ist der Bund, vertreten durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), im Rahmen eines Finanzhilfavertrages zum Ressourcenprojekt Kometian, mehr dazu auf Seite 12.

Auf [www.kometian.ch](http://www.kometian.ch) werden die Listen der Sponsoren, der Förder- und Kollektivmitglieder laufend ergänzt. Auf der Website können auch die Anforderungen sowie die entsprechenden Profilierungsmöglichkeiten zu den einzelnen Kategorien eingesehen werden.

## Wir danken folgenden Hauptsponsoren, Sponsoren und Förderern sehr herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung

Stand 31.12.2020

### Vertragspartner im Ressourcenprojekt



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW  
Office fédéral de l'agriculture OFAG  
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG  
Uffizi federal d'agricoltura UFAG

Bundesamt für Landwirtschaft, Bern

### Sponsoren



**fondation  
sur la croix**

Projekte Landwirtschaft

Fondation Sur-la-Croix, Basel

**SMP · PSL**

Schweizer Milchproduzenten  
Producteurs Suisses de Lait  
Produttori Svizzeri di Latte  
Producers Swizzers da Latg

Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern

**Kometian  
dankt.**

### Sponsoren

Emmi Schweiz AG, 6002 Luzern  
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP

### Kollektiv-Fördermitglieder

Bio Suisse, Basel  
Emmi Schweiz AG, Luzern  
Genossenschaft SEG-Zürich/Basel, Sursee  
Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern  
Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost VMMO, Gossau

### Einzel-Fördermitglied

Ammann Werner, Ganterschwil

### Kollektivmitglieder

Aaremilch AG, Lyss  
Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter  
ASR, Zollikofen  
Aviforum, Zollikofen  
Bärner Bio Bure, Walkringen  
Bio Ostschweiz, Rossrüti  
Bio Ticino, Airolo  
Bio Vaud, Juriens  
Bio Zürich & Schaffhausen, Forch  
BTS Berufsverband der Tierheilpraktiker Schweiz,  
Rüeterswil  
camvet, Schalunen  
Demeter Schweiz, Liestal  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL,  
Frick  
Homöopathieverband Schweiz HVS, Kerzers  
Homöopharm AG, Oensingen  
KAGfreiland, St. Gallen  
LBBZ Schluechthof, Cham ZG  
Milchproduzenten Mittelland MPM, Suhr  
Molkerei Biedermann AG, Bischofszell  
Mutterkuh Schweiz, Brugg  
Omida AG, Küssnacht a.R.  
Prométerre, Lausanne  
Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuermedizin,  
Bern  
Spagyros AG, Worb  
St. Galler Bauernverband, Flawil  
Strickhof, Lindau  
Thurgauer Milchproduzenten TMP, Weinfelden  
Vianco AG, Brugg  
Viegut AG, Schachen  
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern  
Züger Frischkäse AG, Oberbüren SG

### Spender

Ammann Werner  
Arnold Produkte AG  
Bio Nordwestschweiz  
Brunner Gallati Walter und Liliane  
Imfeld Toni  
Marti Adrian und Grosswiler Cornelia  
Omida AG  
Rüsch Peter  
Schnider Peter  
Studer Nicole und Niklaus



# Partner sind unverzichtbar

## Der Beirat

Der Vorstand hat einen Beirat eingesetzt, der ihn in seiner Arbeit berät und unterstützt, wofür wir ganz herzlich danken. Zum Beirat gehören folgende Personen (Stand 31.12.2020):

Brändli Urs	Landwirt, Präsident Bio Suisse, (Vorsitzender)
Badertscher Christine	Nationalrätin, Vorstand Berner Bauernverband
Dommann Ursi	Tierärztin, Schw. Vereinigung für Wiederkäuergesundheit
Furrer Pirmin	Geschäftsführer Zentral-schweizer Milchproduzenten ZMP
Graf-Litscher Edith	Nationalrätin/Präsidentin Dakomed
Hagenbuch Stephan	Direktor der Schweizer Milchproduzenten SMP
Huber Alois	Nationalrat/Landwirt/Präsident Bauernverband Aargau

Vögeli Sabine

Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim BLW (Gast)

von Niederhäusern Ruedi Landwirt, Kometian-Tierhalter



Foto: Stephan Wicki

Am 29.09.2020 trafen sich Beirat und Begleitgruppe zu einer Arbeitssitzung in Bern.

## Tierhalter als wichtigste Partner

Kometian hat sich seit Beginn des Projekts im Jahr 2012 stetig weiterentwickelt. Die Tierhalter sind dabei neben den beratenden Fachpersonen die wichtigsten Partner, denn durch ihre zahlreichen Beratungsanfragen bestätigen sie Kometian, dass das Beratungsangebot ein reelles Bedürfnis darstellt. Die Zahl der Kunden ist im Jahr 2020 auf 752 Tierhalter angestiegen.

## Hohe Qualitätsansprüche

Um die hohen Qualitätsansprüche, die der Verein selbst an seine Arbeit stellt und die auch von den Tierhaltern an Kometian gestellt werden, erfüllen zu können, braucht es ein gutes Qualitätsmanagement. Der wichtigste Partner in diesem Bereich ist das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick. Es trägt die Hauptverantwortung für die wissenschaftliche Begleitung des Ressourcenprojekts Kometian, die erste Instanz für die Qualitätsüberprüfung und -entwicklung. Bis Ende 2020 konnten aus der Fallverwaltung insgesamt 3204 Beratungsfälle, zu denen die Tierhalter eine Rückmeldung gemacht haben, durch das FiBL ausgewertet werden. Ein weiterer Partner in diesem Bereich ist auch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen. Durch die Unterstützung des Projekts im Rahmen eines Finanzhilfvertrages zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian ist auch die Eidgenossenschaft Partner von Kometian. Das Engagement des Bundes im Rahmen des Ressourcenprojekts belegt, dass diese Partnerschaft von landwirtschaftlicher Praxis, komplementärmedizinischer Fachkompetenz und wissenschaftlicher Begleitung hervorragend in dessen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) passt. FiBL und HAFL können aus den Ergebnissen der wissenschaftli-

chen Begleitung zum Ressourcenprojekt Erkenntnisse ableiten, die für Forschung und Bildung wertvolle Inhalte erzeugen. Von diesen profitieren diverse landwirtschaftliche Bildungszentren als wichtige Partner im Bereich Weiterbildung für die Landwirte im Rahmen von Kursen, die in Zusammenarbeit mit Kometian durchgeführt werden. Denn neben dem Beratungsangebot für Nutztierhalter, der Hauptaktivität von Kometian, ist ein weiteres Ziel des Vereins, Wissen im Bereich Komplementärmedizin an die Tierhalter weiterzuvermitteln, um so dazu beizutragen, den Antibiotikaeinsatz in den Landwirtschaftsbetrieben sowie die Tiergesundheitskosten zu senken und den Landwirten mehr Autonomie zu ermöglichen. Zahlreiche Fachpersonen aus dem Kometian-Team unterrichten an diesen Bildungszentren.

## Herzlichen Dank!

Allen Tierärzten, Tierhomöopathinnen und Tierhaltern, Mitgliedern des Beirates, allen landwirtschaftlichen Organisationen, Bildungsstellen und Firmen, die mit Kometian in aktiver Beziehung stehen, danken wir ganz herzlich für diese wertvollen Partnerschaften.

## Verzicht auf separaten Informations-Anlass 2020

Das Verschiebungsdatum der Generalversammlung vom 03. September 2020 korrespondierte mit dem geplanten Zeitfenster für die Durchführung des Informations-Anlasses für Kometian-Förderer und -Partner wie sie im Jahr 2018 in Küsnacht SZ und im Jahr 2019 in Kaltbach LU stattgefunden haben. Vorstand und Geschäftsführung haben deshalb beschlossen, 2020 auf die Durchführung eines Informations-Anlasses zu verzichten. Wir werden für 2021 nach Möglichkeit die Durchführung eines speziellen Informations-Anlasses gerne wieder in unsere Jahresplanung aufnehmen. ●

# Mitglieder- und Nachfrageentwicklung

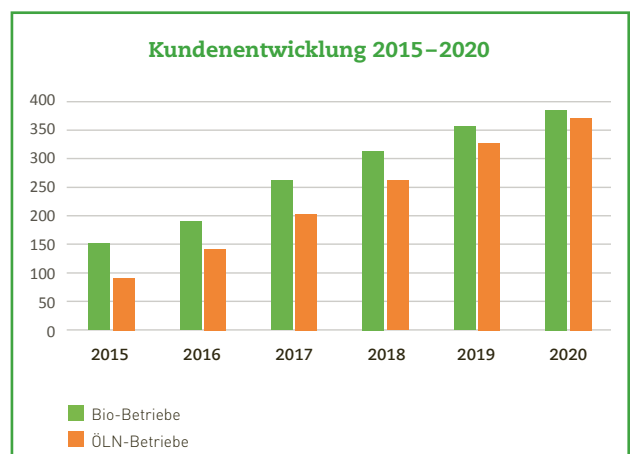
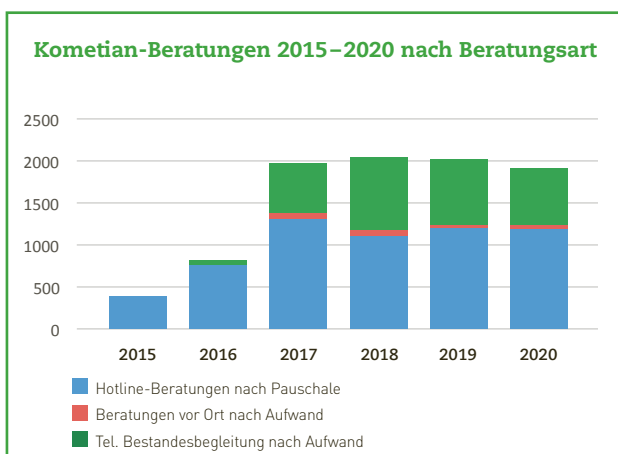
Die Zahlen bezüglich Mitglieder- und Nachfrageentwicklung belegen den Erfolg und das Bedürfnis an den von Kometian angebotenen Beratungsleistungen. Die Anzahl der bei Kometian angeschlossenen Tierhalter nimmt seit Jahren zu. 2020 durften wir einen Zuwachs auf 752 Tierhalter verzeichnen, eine Steigerung gegenüber 2019 um 71 oder 10.43%. Auch auf Ebene der Einzelmitglieder gelang es, die Einzelmitgliedschaften auf 561 zu erhöhen, was einer prozentualen Steigerung von 31 oder 5.85% entspricht. Während zu Beginn vor allem Biobetriebe die Dienstleistungen von Kometian in Anspruch nahmen, erreichen 2020 die ÖLN-Betriebe mit 49.1% fast denselben Anteil wie die Biobetriebe mit 50.9%. Die geographische Marktabdeckung entwickelt sich weiter positiv. Zu Beginn wurden die Beratungsleistungen und das Kursangebot vor allem in den Ostschweizer Kantonen nachgefragt. Danach konnte Kometian in der Deutschschweiz expandieren. Seitdem Kometian in drei Landessprachen präsent ist, entwickelt sich auch sukzessive die Nachfrage in der lateinischen Schweiz, wenn auch noch auf tiefem Niveau.

Die Anzahl der Tierhalter allgemein, die Probleme in ihrem Bestand mit Hilfe der Komplementärmedizin zu lösen versuchen, nimmt stetig zu. Dies belegen auch die Gründe, welche die Mitglieder für den Beizug von Kometian angegeben haben. An erster Stelle stehen weiterhin der Wunsch, die Tiergesundheit im Bestand zu verbessern, sowie die Reduktion der Antibiotika. Die weiteren Gründe sind das Vermeiden von Wartezeiten, die Reduktion der Tiergesundheitskosten und gute Erfahrungen mit der Komplementärmedizin. Kometian wird bestrebt sein, diesen hohen Erwartungen seiner Kunden auch in den kommenden Jahren gerecht zu werden und seine Beratungsleistungen in diesem Sinne stetig weiterzuentwickeln.

Seit der Gründung des Vereins Kometian im September 2015 als Trägerschaft der komplementärmedizinischen Beratungsstelle sind neben Tierhaltern auch viele weitere Mitglieder beigetreten. Sie tragen Kometian ideell und finanziell mit. ●

Mitglieder beim Verein Kometian am 31.12.	2017	2018	2019	2020
Einzelmitglieder Tierhalter	374	476	530	561
Einzelmitglieder med. Fachpersonen und andere Einzelpersonen	25	26	21	18
Kollektivmitglieder (juristische Personen wie Vereine, Firmen)	22	27	31	31
Einzel-Fördermitglieder	2	1	1	1
Kollektiv-Fördermitglieder	5	4	4	5

Angeschlossene Betriebe am 31.12.	2017	2018	2019	2020
Tierhalter insgesamt	463	572	681	752
davon Tierhalter aus frankophonen Kantonen (FR, GE, JU, NE, VD)	10	11	18	29
davon Tierhalter aus der italienisch-sprachigen Schweiz (Kt. TI)	12	14	14	14
Anteil Biobetriebe am gesamten Kundenbestand	56.4%	53.3%	52.1%	50.9%
Anteil ÖLN-Betriebe am gesamten Kundenbestand	43.6%	46.7%	47.9%	49.1%



Beratende am 31.12. (Mitarb. mit festen Pensen und temporär Mitarbeitende)	2017	2018	2019	2020
TierärztInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	3	4	6	4
TierheilpraktikerInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	16	20	16	13
TierärztInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	6	5	3	3
TierheilpraktikerInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	2	4	7	2

Mitarbeitende am 31.12. mit festem Teilpensum	2017	2018	2019	2020
Mitarbeitende mit anerkannter Ausbildung in Komplementärmedizin	4	6	5	4
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	125%	195%	160%	150%
Mitarbeitende in Führung und Administration (ohne med. Ausbildung)	2	2	3	2
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	110%	120%	145%	90%

## Kometian – Beratungsleistungen

Nach Fallpauschalen abgerechnete Beratungen (24h-Hotline)	2017	2018	2019	2020
Total der abgerechneten Hotline-Beratungsanfragen	1'302	1'098	1202	1192
davon Erstberatungen	658	558	549	505
davon Folgeberatungen zum gleichen Fall	438	297	217	195
davon Kurzberatungen	206	243	428	492
davon mit Notfallzuschlag	83	71	64	58

Nach zeitlichem Aufwand abgerechnete Beratungen (vor Ort, Bestandesbegleitung)	2017	2018	2019	2020
Total der abgerechneten Beratungen	670	948	832	731
davon Beratungen vor Ort	73	73	33	44
davon in Bestandesbegleitung telefonisch	597	875	793	680
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	110%	120%	145%	80%

Beratungsanfragen nach Tierarten	2017	2018	2019	2020
Total Beratungsanfragen	1'972	2'046	2034	1923
davon Rindvieh alle Alterskategorien	87.9%	82.8%	89.8%	92.1%
davon Ziegen aller Alterskategorien	4.9%	2.5%	3.5%	3.5%
davon Schafe aller Alterskategorien	2.9%	10.6%	4.3%	1.2%
davon Schweine aller Alterskategorien	1.1%	0.5%	0.8%	0.5%
davon Geflügel inkl. ganze Herden	1.4%	1.7%	0.2%	0.6%
davon Equiden und Kameliden	0.6%	1.1%	1.0%	1.1%
davon andere Haus- und Hoftiere	1.3%	0.8%	0.4%	1%

# Ressourcenprojekt

## Ressourcenprojekt Kometian – ein Projekt innerhalb des Vereins Kometian

2016 konnte im Rahmen eines Ressourcenprojektes ein Finanzhilfvertrags zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian unterzeichnet werden. Das Projekt läuft von 2016–2021. Das Wirkungsmonitoring wird in den Jahren 2022–2023 fortgesetzt. Das Ressourcenprojekt Kometian ist Teil des Vereins. Kometian als Trägerschaft ist verantwortlich für das Ressourcenprojekt, d.h. für alle Zielsetzungen und Massnahmen. Der Vorstand hat entschieden, die Sitzungen der Begleitgruppe des Ressourcenprojektes per 31.12.2019 mit jenen des Beirates zusammenzuführen.

### Trägerschaft

Verein Kometian

### Begleitgruppe

Markus Berner  
Denise Bürgmann  
Philipp Räss  
Priska Schurtenberger  
Sabine Vögeli (Gast)  
Ruedi von Niederhäusern

### Projektleitung

Walter Brunner, Vorsitz  
Ariane Maeschli  
Nicole Studer

## Wissenschaftliche Begleitung



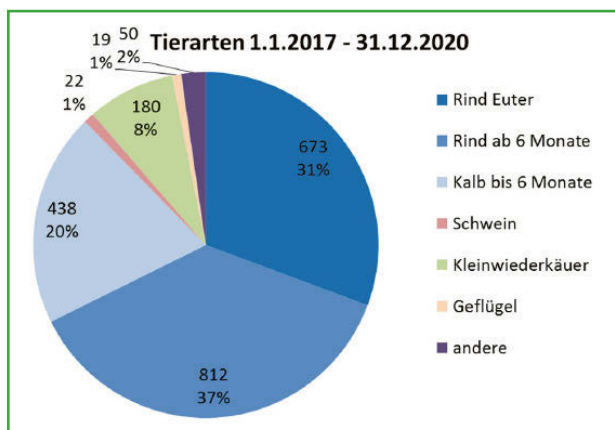
Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

### Ariane Maeschli

Das Ressourcenprojekt wird vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) wissenschaftlich begleitet. Dabei werden die im Rahmen der Falldokumentationen erhobenen Daten statistisch ausgewertet. Die

Ergebnisse liefern Angaben bezüglich Fallverläufen aller von Kometian beratenen Fälle, sowie zur Entwicklung des Arzneimittelinsatzes und der Anzahl antibiotischer Behandlungen. Auch der Einfluss der Kometian-Beratung auf die Tiergesundheit und die gesamtbetriebliche Situation aus Sicht der Landwirte, wird deutlich.

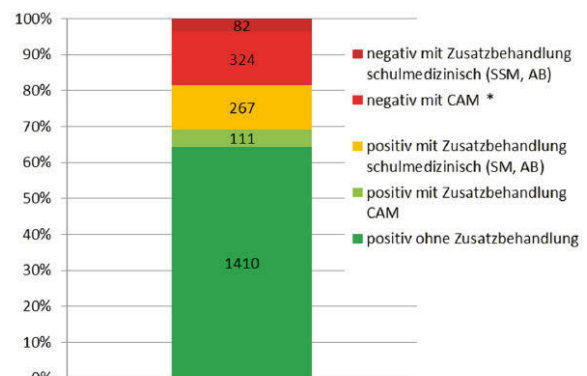
In den Jahren 2017–2020 konnten insgesamt 1'692 Fälle ausgewertet werden. Der grösste Teil (87%) der Fälle betraf das Rindvieh, wobei 1/3 der Fälle Probleme rund ums Euter betreffen.



Die Rückmeldungen betreffen einerseits den Genesungsverlauf des Tieres, andererseits die Zufriedenheit des Tierhalters mit der Beratungsleistung von Kometian sowie mit deren Ergebnis.

In knapp 70% der Fälle konnte nur mit komplementärmedizinischer Behandlung ein Behandlungserfolg erreicht werden, d.h. aus Sicht des Tierhalters Heilung oder zufriedenstellende Besserung.

### Erfolgsdiagramm 1.1.2017 - 31.12.2020



- \* Bei nicht-erfolgreich verlaufenen Fällen, welche nicht schulmedizinisch nachbehandelt wurden handelte es sich in der Regel
- um chronische nicht-tierschutzrelevante Fälle (z.B. chronische Mastitis oder Fruchtbarkeitsprobleme, welche ansonsten nicht behandelt worden wären)
  - um schulmedizinisch vorbehandelte Fälle
  - um Fälle, bei denen ein Tierarzt involviert war (z.B. die Euthanasie vornahm oder zur Schlachtung riet)
  - um Fälle, welche überraschend verendet sind (nach anfänglich positivem Verlauf)
  - um Fälle, bei denen sich der Landwirt zur Schlachtung entschied
  - um Fälle, bei denen der Kometianberater empfohlen hat den Hoftierarzt beizuziehen, dies jedoch nicht gemacht wurde
  - um Fälle mit schlechter Prognose. Kometian wurde als letzte Hoffnung beigezogen, das Tier ist nach kurzer Zeit verendet

In einer weiteren Masterarbeit wurden Kühe untersucht, welche wegen akuten Euterentzündungen im ersten Drittel ihrer Laktation, mit Hilfe der Kometianberatung homöopathisch behandelt wurden. Neben einer klinischen Euteruntersuchung wurden auch Milchproben bakteriologisch untersucht.

Von 14 untersuchten Kühen wurden 3 antibiotisch nachbehandelt. 5 Kühe waren bei der Nachuntersuchung eutergesund (Zellzahl des betroffenen Viertels  $\leftarrow$  100'000/ml, keine Verhärtungen im Euter feststellbar), eine Kuh wurde jedoch antibiotisch nachbehandelt. Bei 7 Kühen konnten keine Bakterien oder nur Begleitkeime (Keime, welche keine

Euterentzündung hervorrufen) nachgewiesen werden. Eine dieser 7 Kühe war antibiotisch nachbehandelt.

Seit Ende 2017 werden jährlich Daten auf 28 Kometian-Milchviehbetrieben erhoben und mit den Daten vor Beitritt zu Kometian verglichen. Die Daten zeigen, dass in den ersten 2 Jahren Mitgliedschaft bei Kometian der Antibiotikaeinsatz bei den Milchkühen um ein gutes Drittel gesenkt werden konnte, während die Tiergesundheit auf einem konstant guten Niveau lag. Im letzten Jahr wurden zusätzlich 27 Nicht-Kometianbetriebe rekrutiert, von welchen Gesundheits- und Behandlungsdaten zum Vergleich erhoben und für die nächsten Analysen miteinbezogen werden.

---

## Umsetzungskontrollen

Die Umsetzungskontrollen (UK) sind eine der im Ressourcenprojekt vorgegebenen Massnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen. Sie dienen zur Selbstkontrolle der Projektleitung zuhänden des Vorstandes. Sie werden tertialsweise, d.h. alle 4 Monate durchgeführt. Als Basis dient eine Checkliste, die es ermöglicht, alle Zielsetzungen und Massnahmen des Ressourcenprojekts gemäss Finanzhilfevertrag gezielt auf deren Umsetzung zu überprüfen.

Für die beiden ersten Tertiale wird die UK in reduzierter Form durchgeführt, um Ressourcen zu sparen. Diese wurden von Peter Rüschi für uns erarbeitet. Und da er auf ein Honorar verzichten wollte, bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich. Die UK 3 wird wie bis anhin als ausführlicher Jahresbericht zuhänden des Vorstandes und des BLW erstellt.

Die Ergebnisse der UK 2020 zeigen, dass sich das Ressourcenprojekt mit Ausnahme der Restfinanzierung auf Kurs befindet. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zeigen, dass Kometian wirkt! Das heisst, dass einerseits Betriebe bei Kometian den Einsatz von Antibiotika bei gleichzeitiger Sicherstellung und/oder Optimierung der Tiergesundheit reduzieren und andererseits die Beratungen zu einem zufriedenstellenden Ergebnis (= Behandlungserfolg) führen – dies bei Sicherstellung des Tierwohls. Es gilt weiterhin darauf zu achten, dass den Einzigartigkeiten von Kometian – nachvollziehbare Falldokumentation, interne und externe Qualitätssicherung, integrative Teamarbeit zwischen TierärztInnen und TierheilpraktikerInnen, ausgewiesene Fachkompetenz der Fachpersonen sowie Nachweis der Wirkung – Sorge getragen wird.

---

## Bericht zu den Vereinsfinanzen



Foto: Sabine Rohrer

### Sabine Rohrer

Das Jahr 2020 war auch für uns finanziell schwer einschätzbar und herausfordernd.

Leider wurde das Budget betreffend Mitgliederbeiträge nicht ganz erfüllt und auch die Einnahmen aus Beratungsleistungen sowie aus unserem

Kursangebot, welches pandemiebedingt eigentlich gar nicht stattfand, blieben unter den Erwartungen. Im Vergleich mit dem Vorjahr konnte der Ertrag aus Mitgliederbeiträgen und Beratungsleistungen aber gesteigert werden. Insgesamt liegt der Gesamtertrag vor allem wegen der substantiellen Kürzungen der Mittel aus dem Finanzhilfevertrag mit dem Bundesamt für Landwirtschaft auch unter demjenigen des Vorjahres.

Auf der Gegenseite konnten wir durch umfassende Kürzungen der Ausgaben auf das Nötigste, diese ebenfalls deutlich unter dem Budget halten. Im Rahmen des Ressourcenprojektes erhielten wir auch dieses Jahr namhafte Bundesbeiträge. Nur dank massiver Einsparungen war es trotzdem möglich in diesem schwierigen Jahr einen Gewinn auszuweisen, der uns auch erlaubte Rückstellungen in Höhe von CHF 10'000 für den Ausbau der Webseite zu tätigen. Nach Abschluss aller Buchungen können wir einen Gewinn von CHF 19'792.88 ausweisen. Die grosszügigen Sponsorenbeiträge und Spenden von Stiftungen, Organisationen, Firmen sowie von Mitarbeitenden und Privatleuten halfen mit, auch im Jahr 2020 die Liquidität sicherzustellen. Dem Bund und allen privaten Geldgebern möchte ich auch aus meiner Sicht herzlich danken für ihre Zuwendungen. Danken möchte ich auch den Mitgliedern und Kunden, welche die Jahresbeiträge bzw. die Rechnungen für Beratungsleistungen vollständig und termingerecht bezahlen.

# Jahresrechnung

## ERFOLGSRECHNUNG 2020

ERTRAG	31.12.2020	31.12.2019
Jahresbeiträge von Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedern	94'757.10	85'347.61
Spenden- und Sponsoringbeiträge	85'713.06	119'578.88
Beiträge von öff. Hand und Forschung	336'746.05	394'712.70
Handelserlöse	1'946.48	1'249.86
Eintrittsbeiträge neuer Tierhalter	2'822.02	3'245.42
Erträge aus operativem Geschäft Beratung	60'999.57	54'998.19
Eigene Bildungsleistungen für Tierhalter	206.24	1'518.00
Eigene Bildungsleistungen medizinisches Fachpersonal	4'275.30	29'483.41
Auftrags-Bildungsleistungen	5'710.67	10'195.80
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>593'176.49</b>	<b>700'329.87</b>
AUFWAND	31.12.2020	31.12.2019
Material- und Wareneinkauf	0.00	0.00
Direkte Eingangsspesen Handel	0.00	0.00
Beratungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	-25'697.31	-20'642.45
Bildungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	-1'866.30	-21'379.65
Andere Dienstleistungen von Dritten	-3'528.99	-1'262.75
<b>Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen</b>	<b>-31'092.60</b>	<b>-43'284.85</b>
Aufwand festangestelltes Personal	-247'795.60	-287'770.50
Sozialversicherungsaufwand festangestelltes Personal	-34'547.15	-34'781.25
Übriger Aufwand festangestelltes Personal	-313.51	-291.15
Ressourcenprojekt: Leitung, Begleitung & Wirkungsmonitoring	-123'539.88	-119'592.00
Aufwand Vorstand und Geschäftsführung	-8'603.00	-17'198.95
Übr. Aufwand für Vorstand, Geschäftsführung, Beirat und Revision	-3'744.03	-2'811.79
Personalbeschaffung	9'650.00	-6'507.67
Aus- und Weiterbildung	-3'605.42	-1'765.58
Andere nicht zuteilbare effektive Spesen	-7'442.62	-9'853.16
Leistungen Dritter	0.00	-4'148.40
<b>Personalaufwand</b>	<b>-430'541.21</b>	<b>-484'720.4</b>
Raumaufwand Fremdmieten	-18'274.50	-17'711.40
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE) mobile Sachanlagen	-6'831.97	-3'931.05
Sachversicherungen	-438.80	-548.50
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand inkl. Generalversammlung	-15'556.56	-56'206.70
Informatikaufwand	-19'927.42	-19'741.70
Werbeinserate, elektronische Medien	-1'943.10	-1'193.17
Werbedrucksachen, Werbematerial	-82.50	-3'582.46
Dekoration, Fachmessen, Ausstellungen	0.00	-2'747.50
Öffentlichkeitsarbeit	-592.40	0.00
Werbeberatung, Markanalysen	-502.85	0.00
Mehrwertsteuerkorrekturen	-8'338.68	-10'361.45
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Privatanteile	-6.00	-19.60
Abschreibungen und WB mobile Sachanlagen	-20'084.74	-16'779.98
Finanzaufwand, -ertrag	-110.28	-127.59
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-92'689.80</b>	<b>-132'951.10</b>
Ausserordentliche Rückstellungen	-19'000.00	-25'000.00
Auflösung von Reserven	0.00	0.00
Steuern	-60.00	0.00
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-19'060.00</b>	<b>-25'000.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-573'383.61</b>	<b>-685'956.40</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust(-)</b>	<b>19'792.88</b>	<b>14'373.47</b>

# Geschäftsbericht

## Bilanz 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Flüssige Mittel	115'386.43	97'638.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'615.75	-2'369.65
Kurzfristige Forderungen ggü. staatlichen Stellen (MWST)	1'390.89	1'069.34
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	22'793.21	16'340.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	980.07	472.80
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>137'934.85</b>	<b>113'151.39</b>
Mobile Sachanlagen und Informatik	2'370.00	1'080.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2'370.00</b>	<b>1'080.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>140'304.85</b>	<b>114'231.39</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38'939.00	34'263.40
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	11'810.00	21'278.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3'632.28	2'559.30
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>54'381.28</b>	<b>58'100.70</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>45'000.00</b>	<b>35'000.00</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>40'923.57</b>	<b>21'130.69</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>114'231.39</b>	<b>114'231.39</b>

## Revisorenbericht





## Kometian – komplementäre Tiermedizin

Geschäftsstelle, Hubelweg 2, 2565 Jens  
Telefon 032 501 45 00 · Telefax 032 501 45 01  
info@kometian.ch · www.kometian.ch